

LANGES ELSENFLIEß UND WEGENDORFER MÜHLENFLIEß

Landkreis Märkisch-Oderland

Status:

Naturschutzgebiet
im Landkreis Märkisch-Oderland, Brandenburg

Größe des Gesamtgebietes:

205 ha

NABU-Flächenbesitz:

35,83 ha

Ansprechpartner

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
www.naturerbe.de



In den Feuchtwiesen entlang des Langes Elsenfließes fühlt sich der Wiesenknöterich (Foto: C. Buchen) wohl. Der Große Wiesenknopf bietet Nahrung für den auf ihn spezialisierten Dunklen Ameisenbläuling (Foto: H. Werner). Und auch den Neuntöter (Foto: A. Klose) kann man beobachten.

Kurzbeschreibung - Gebietscharakteristik

Das Naturschutzgebiet „Langes Elsenfließ und Wegendorfer Mühlenfließ“ wird durch zwei Fließrinnen gebildet, die sich als langgestreckte, bis 300 Meter breite eiszeitliche Senken in die landwirtschaftlich intensiv genutzte Grundmoränenlandschaft zwischen Wegendorf und Altlandsberg eingegraben haben. Beide Orte wurden im 13. Jahrhundert auf lehmigen Geländeerhebungen angelegt. Ihre Entwicklung ist durch die Nähe zum nordöstlich gelegenen Großzentrum Berlin und der damit verbundenen Nachfrage nach Grundstücken geprägt.

Die Niedermoor- und Auenböden der flachen Niederungen wurden in den vergangenen Jahrhunderten kultiviert und als Weiden und Wiesen genutzt. Wegen mangelnder Rentabilität fielen viele Wiesen seit Mitte des 20. Jahrhunderts brach. Die bis zu acht Meter dicke Torfschicht wurde stellenweise noch bis Ende 1990 zur Mutterbodengewinnung abgebaut. Einige kleine noch extensiv genutzte Flächen sind floristisch und avifaunistisch von großer Bedeutung. Auch wegen der Strukturvielfalt und der Nähe zu weiteren Niederungen im Sinne eines Biotopverbundes ist das Naturschutzgebiet von hohem ökologischem Wert.

Schützenswerte Lebensräume und Lebensgemeinschaften im Überblick

- Natürliche eutrophe Seen
- Naturnahe Fließgewässer und Kleingewässer
- Quellbereiche
- Kalkreiche Niedermoore
- Feuchte Hochstaudenfluren und reiche Feuchtwiesen
- Pfeifengraswiesen
- Magere Flachland-Mähwiesen
- Sand-Trockenrasen
- Auen-Wälder mit Erle und Esche

Bedeutende Tier- und Pflanzenarten

Vögel: Wiesenweihe, Haubenlerche, Uferschwalbe, Raubwürger, Neuntöter

Amphibien: Wechselkröte

Insekten: Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Schwarzblauer Moorbläuling), Lilagold-Feuerfalter, Violetter Feuerfalter, Mädesüß-Perlmutterfalter

Pflanzen: Rasen-Segge, Stumpfbliätige Binse, Breitblättriges Knabekraut, Pracht-Nelke, Gemeiner Augentrost, Sumpferkerblatt, Wiesenknöterich, Wasser-Ampfer, Raukenblättriges Greiskraut, Graue Kratzdistel

Lage und Schutzstatus

Das Naturschutzgebiet befindet sich im Gemeindegebiet von Altlandsdorf nur wenige Kilometer nordöstlich von Berlin und erstreckt sich in Richtung Werneuchen.



Naturschutzgebiet Langes Elsenfließ und Wegendorfer Mühlenfließ mit Lage in Brandenburg

Das Naturschutzgebiet ist als Fauna-Flora-Habitat-Gebiet „Langes Elsenfließ und Wegendorfer Mühlenfließ“ auch auf europäischer Ebene geschützt und Bestandteil des europaweiten Schutzgebietsnetzes Natura 2000.

Langes Elsenfließ und Wegendorfer Mühlenfließ

Landkreis Märkisch-Oderland

NABU-Flächenbesitz und Naturschutzziele

2007 übernahm die NABU-Stiftung die ersten 3,9 Hektar ehemals volkseigenes Vermögen der DDR aus dem Eigentum der bundeseigenen BVVG (Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH). Diese Flächen liegen direkt am Langes Elsenfließ, dem westlichen Arm des Naturschutzgebiets auf der Höhe des Dorfes Krummensee, zwei Kilometer westlich von Wegendorf und circa einen Kilometer westlich der Siedlung Steinau.

Es handelt sich um 3,7 Hektar aufgelassenes Grünland sowie einen Anteil von 0,16 Hektar Wasserfläche. Teile der Flurstücke sind mit Schilfröhricht bewachsen und bereits seit Jahrzehnten nicht mehr genutzt. Auch im Besitz der NABU-Stiftung werden die Flächen ungenutzt einer natürlichen Entwicklung überlassen.

Im September 2010 übernahm die NABU-Stiftung von der BVVG weitere 22,67 Hektar aus dem Flächenpool des Nationalen Naturerbes, gefolgt von 0,8 Hektar im Dezember des gleichen Jahres. Es handelt sich dabei um Wald- und Landwirtschaftsflächen. Weitere Flurstücke kaufte die NABU-Stiftung aus privater Hand hinzu.

Ihren Wald hat die NABU-Stiftung aus der Nutzung entlassen, so dass er sich eigendynamisch entwickeln kann. Das Offenland wird teilweise naturschonend landwirtschaftlich genutzt.

Als Partner des EU-LIFE Projektes „Kalkmoore Brandenburgs“ wird die NABU-Stiftung bis 2015 weitere Flächen entlang des Langes Elsenfließes erwerben.



Das Lange Elsenfließ durchströmt naturnahe Erlenbruchwälder und Feuchtwiesen und weist in langen Abschnitten noch natürliche Fließbedingungen auf.

Flächennutzung der NABU-Flächen

Landwirtschaft: 21,25 ha Waldumbau: 0 ha Prozessschutz: 14,58 ha Fischerei: 0 ha Sonstige: 0 ha

Weiterführende Informationen

Schutzgebietsverordnung	Rechtsverordnung über die Erklärung von Landschaftsteilen zum Landschaftsschutzgebiet „Niederungssystem des Neuenhagener Mühlenfließes und seiner Vorfluter“ sowie zu den Naturschutzgebieten „Langes Elsenfließ“; „Wiesengrund“, „Neuenhagener Mühlenfließ“ und „Erpetal“ des Landkreises Märkisch-Oderland vom 13.06.2003 (Amtsblatt für den Landkreis Märkisch-Oderland vom 25.06.2003)
Nationale und internationale Gebietskennzeichnungen	Codierung der Naturschutzgebiete Brandenburgs: ISN 1533 Natura 2000 Code: FFH, DE 3448-301
Links und Quellenangaben	<ul style="list-style-type: none">○ NABU vor Ort: www.NABU-Strausberg.de/○ Verordnung zum Landschaftsschutzgebiet: www.maerkisch-oderland.de/cms/upload/pdf/kreisrecht/5-Umweltschutz/5_3_Rechtsverordnung_LSG_Niederungssys_205.pdf○ Biototypenkartierung des Niederungssystems Neuenhagener Mühlenfließ und seiner Vorfluter durch BIONET von 1994○ Informationen zu FFH-Gebieten: http://www.ffh-gebiete.de/ffh-gebiete/○ Teile dieses Dokuments enthalten geistiges Eigentum von Esri und dessen Lizenzgebern und werden hierin mit deren Genehmigung verwendet. Copyright © 1999-2013 Esri und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Charitéstr. 3, 10117 Berlin
Tel. 030/ 284 984 1800
Fax 030/ 284 984 2800
Naturerbe@NABU.de
www.naturerbe.de

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00
BIC-Code: BFSWDE33XXX

Spenden und Zustiftungen
sind als Zuwendungen an eine als
gemeinnützig anerkannte Stiftung
steuerlich absetzbar.



Stand: 2. März 2018